

Offene Initiative "Bürgerversammlung zur Gestaltung des städtischen Haushalts"  
initiiert und unterstützt von den Fraktionen UWG, Grüne und Martin Born (fraktionslos)  
c/o Markt 13  
57271 Hilchenbach

Hilchenbach, 22.9.2014

## **Einladung**

### **Gemeinsam schaffen wir das! - Bürgerversammlung zur Gestaltung des städtischen Haushalts**

Montag, 29. September 2014,  
19.00 – 21.00 Uhr  
Ratssaal unserer Stadt

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sicherlich haben auch Sie den Zeitungen entnommen: Unserer Stadt geht es finanziell nicht gut. Dieses Schicksal teilt Hilchenbach mit der Mehrzahl der Städte und Gemeinden im Land. Die Ursachen dafür sind vielschichtig und liegen zumeist gar nicht vor Ort. Wir kämpfen gemeinsam darum, dass unsere Städte endlich besser gestellt werden. Aber das hilft uns hier und heute nicht aus der Patsche.

Deshalb suchen Rat und Verwaltung derzeit nach Wegen, um finanziell wieder handlungsfähig zu werden. Dabei ist einerseits viel vom Sparen die Rede. Andererseits wird über mögliche Steuererhöhungen diskutiert. Sie, die Bürgerinnen und Bürger, sind die Hauptbetroffenen. Doch bislang wurden Sie noch nicht eingeladen, sich an dieser Diskussion zu beteiligen. Das wollen wir ändern. Denn was alle betrifft, soll auch von allen beraten werden!

Sie, die Bürgerinnen und Bürger, wissen am besten, was Ihnen Hilchenbach wert ist. Deshalb laden wir Sie ein, sich aktiv an der Mitgestaltung des Haushalts unserer Stadt zu beteiligen, damit unser wertvolles Hilchenbach finanziell wieder auf die Beine kommt – und das so schnell wie möglich!

Nehmen Sie an unserer Bürgerversammlung zur Gestaltung unseres Haushalts am 29. September im Ratssaal unserer Stadt teil! Informieren Sie sich darüber, wie der Haushalt unserer Stadt "funktioniert". Sagen Sie uns, was Ihnen etwas wert ist, und was nicht. Bringen so auch Sie Ihre Vorschläge zur Gesundung der Stadtfinanzen ein. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen!

Mit besten Grüßen!

Ihre Offene Initiative "Bürgerversammlung zur Gestaltung des städtischen Haushalts"  
initiiert und unterstützt von den Fraktionen  
UWG, Grüne und Martin Born (fraktionslos)